











Themenübersicht

- Generelle Regelung
- Überblick der Änderungen
- Regelungen an der Traun und Alm
- Bestandszahlen, Meldung der Abschüsse
- Meldung Besatz, Ausfang







Generelle Regelung

§ 8

Sonderbestimmungen betreffend den Kormoran

- (1) Der <u>Schutz</u> gemäß § 28 Abs. 3 Oö. NSchG 2001 gilt für den Kormoran (Phalacrocorax carbo) an Kormoranschlafplätzen und sofern im Abs. 2 nicht anderes bestimmt ist
 - in Landschaftsschutzgebieten (§ 11 Oö. NSchG 2001);
 - in Geschützten Landschaftsteilen (§ 12 Oö. NSchG 2001);
 - in Naturschutzgebieten (§ 25 Oö. NSchG 2001);
 - im Gebiet des Nationalparks "Oö. Kalkalpen" (§ 3 Oö. Nationalparkgesetz);
 - in Vogelschutzgebieten (Art. 4 Abs. 1 vierter Satz der Vogelschutz-Richtlinie);
 - an folgenden stehenden Gewässern: Mondsee, Wolfgangsee, Attersee, Traunsee, Hallstätter See;
 - an Donau, Inn, Salzach;
 - an der Enns von Flusskilometer 36 bis 33,6 (Mündung Dambach bis zur Wehranlage Garsten), von Flusskilometer 30,5 bis 19,8 (= Kraftwerk Staning), von Flusskilometer 18 bis 13,9 (= Kraftwerk Mühlrading), von Flusskilometer 11,4 bis 8,2 (= Kraftwerk Thurnsdorf) und von Flusskilometer 5,3 bis zur Mündung in die Donau sowie
 - an der Traun von Flusskilometer 67,5 bis 66,9, von Flusskilometer 55,4 bis 54,8 und von Flusskilometer 44,5 bis 36,2. (Anm: LGBl. Nr. 68/2019)







Generelle Regelung

- (2) In Berücksichtigung fischereiökonomischer Interessen ist es zum Schutz von gefährdeten Fischbeständen im Umkreis von 100 m von Gewässern im Sinn des Abs. 3 und anerkannten Fischzuchtbetrieben zum Zweck der Vertreibung erlaubt, Kormorane durch die Verwendung von optischen oder akustischen Hilfsmitteln (ohne Schieß- und Sprengmittel) zu beunruhigen sowie mit hiefür geeigneten Jagdwaffen durch den Abschuss von einzelnen Exemplaren bis insgesamt höchstens 10 % des landesweiten Gesamtbestandes zu töten, und zwar zu folgenden Zeiten und in folgenden Gebieten:
 - 1. außerhalb der in Abs. 1 genannten Bereiche in der Zeit vom 16. August bis 31. März;
 - an der Steyr in den Naturschutzgebieten "Unterhimmler Au", "Untere Steyr" sowie "Steyrschlucht" in der Zeit vom 16. August bis 31. März;
 - 3. im Europaschutzgebiet "Untere Traun"
 - a) an der Alm von der Laudachmündung bis zum Almspitz (von Flusskilometer 6,4 bis 0) in der Zeit vom 1. Oktober bis 15. März;
 - b) an der Traun von Flusskilometer 36,2 bis 33,6 in der Zeit vom 1. Oktober bis 15. März;
 - c) an den übrigen Bereichen an der Traun in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März.

In den in Z 3 genannten Gebieten dürfen insgesamt nur maximal acht Kormorane pro Monat getötet werden."







Überblick der Änderungen

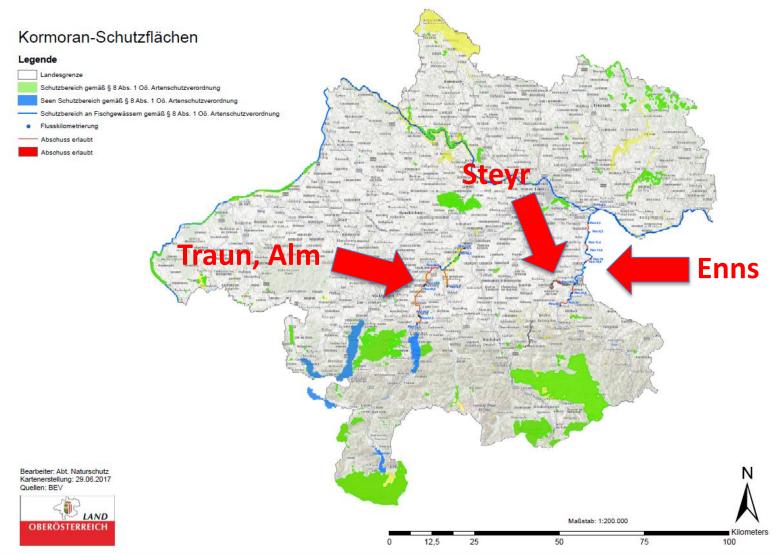
- Zusätzliche Bereiche für Abschuss an Enns, Traun, Alm und Steyr
- Erstmals geregelter Abschuss in einem Vogelschutzgebiet
- Erhöhung der Obergrenze auf generell 10 % des landesweiten Bestandes
- Verlängerung des "Abschusszeitraumes" auf 16. August bis
 31. März (Ausnahme Bereiche an Alm und Traun)





Zusätzliche "Abschussbereiche"



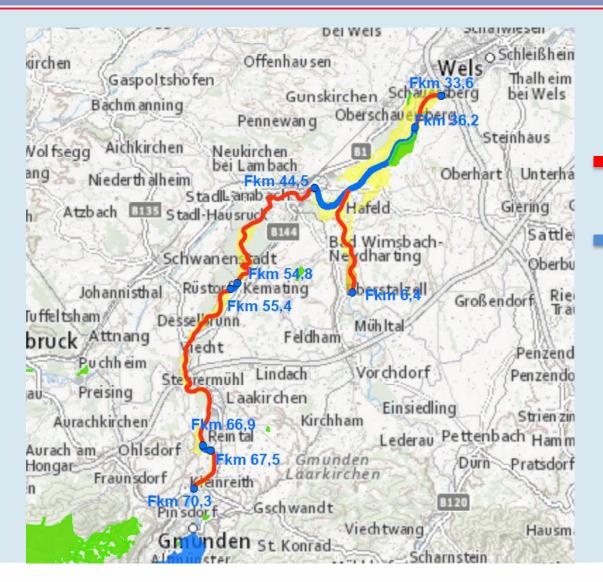






Regelungen an der Traun / Alm im Vogelschutzgebiet





Abschuss erlaubt

Abschuss nicht erlaubt

Flusskilometer

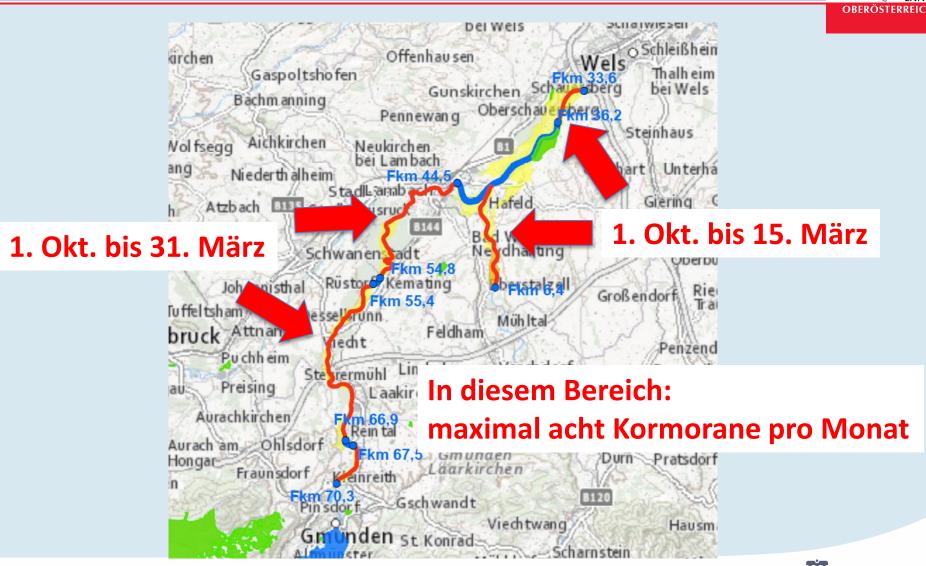
KEIN ABSCHUSS AN SCHLAFPLÄTZEN!!





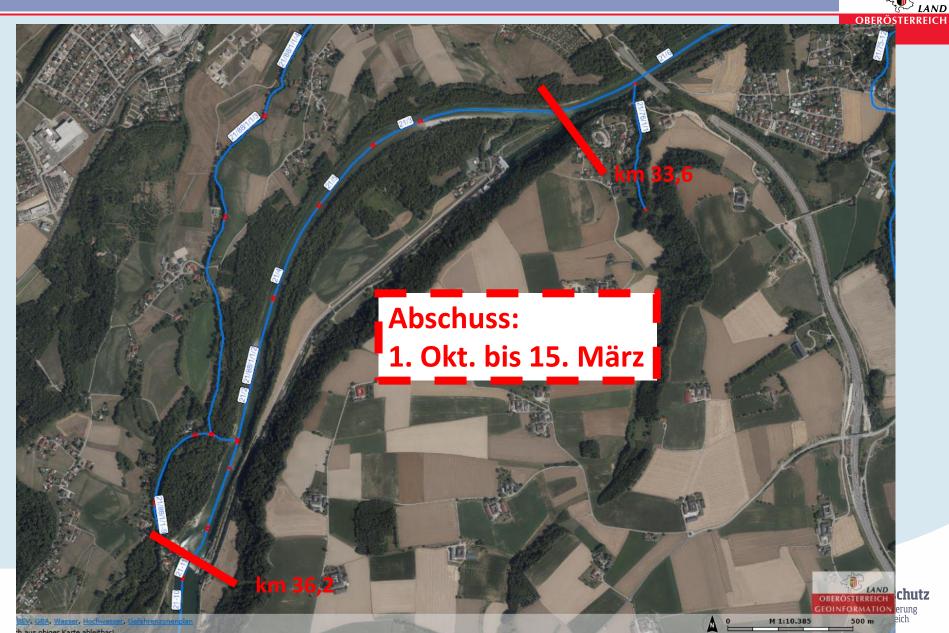
Regelungen an der Traun / Alm im Vogelschutzgebiet





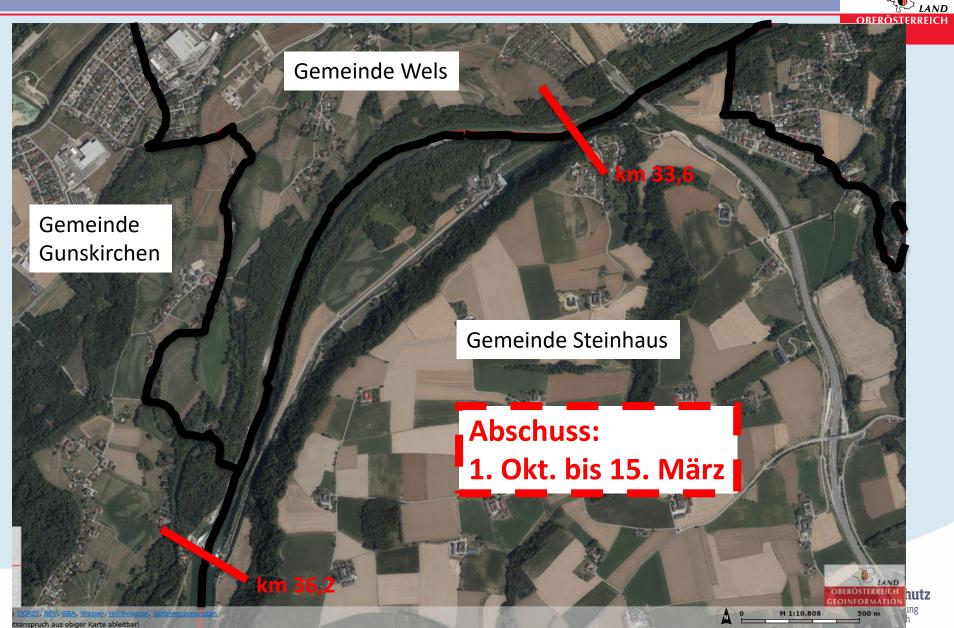


Traun - Bereich flussab KW Breitenbach

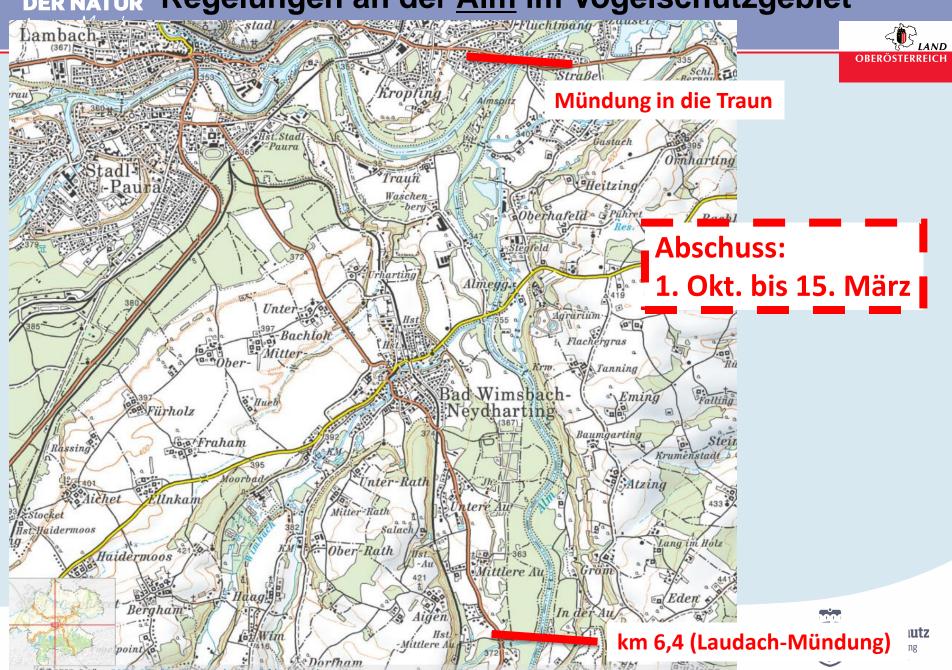




Traun - Bereich flussab KW Breitenbach

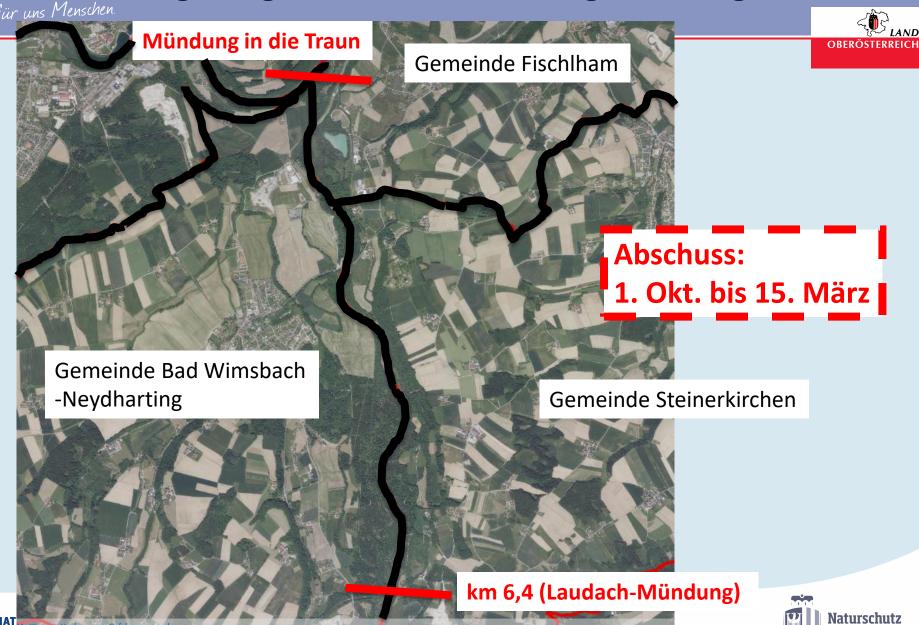


DER NATUR Regelungen an der <u>Alm</u> im Vogelschutzgebiet



ZUM WOHLE DER NATUR

Regelungen an der Alm im Vogelschutzgebiet

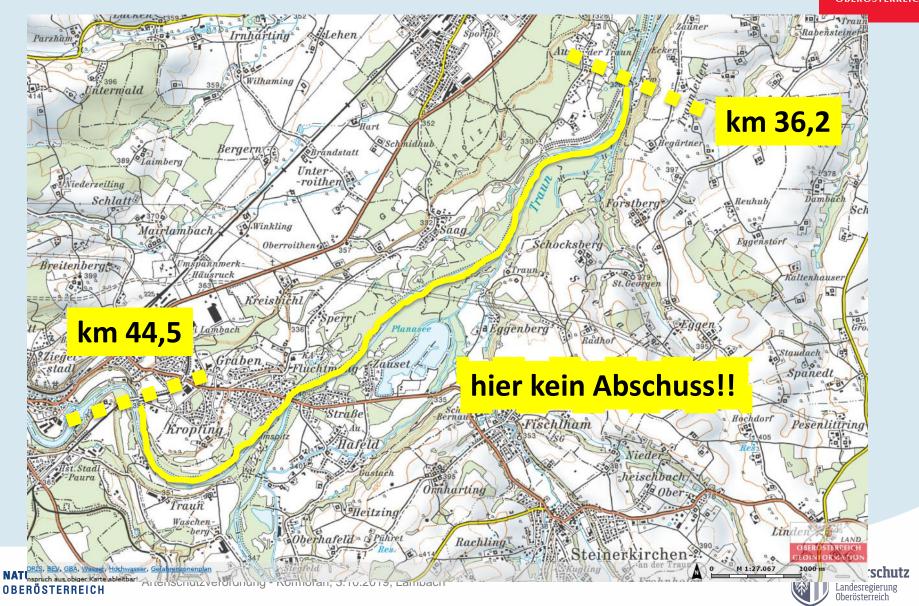


THE NATUR Regelungen an der <u>Alm</u> im Vogelschutzgebiet



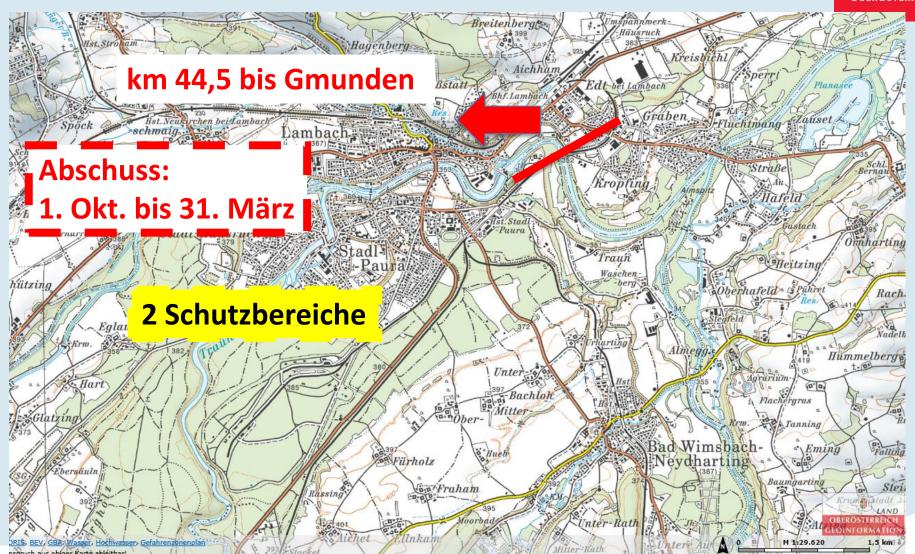






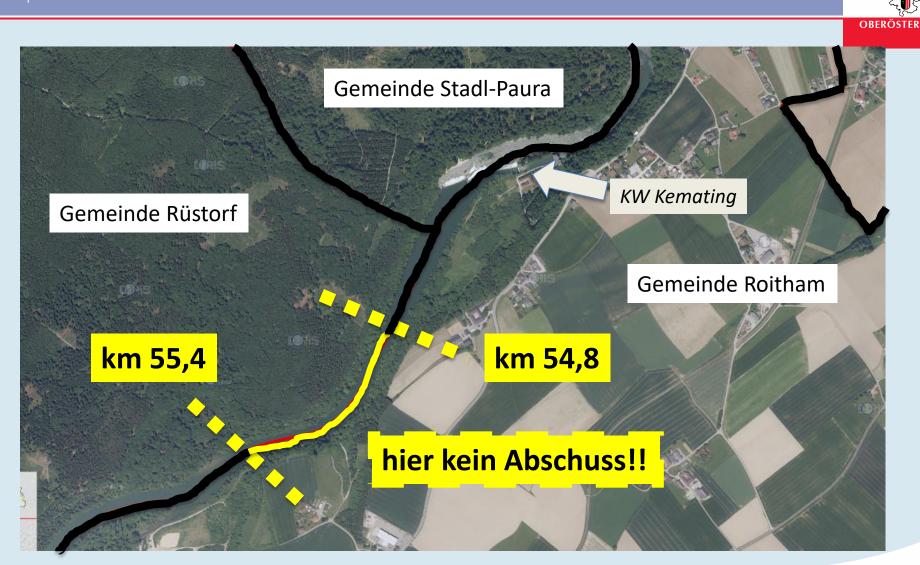


















Naturschutz







Zahlen, Meldungen, ...

- (4) Die für Abschüsse maßgeblichen <u>Bestandszahlen</u> sind von August bis März jeweils zu jedem Monatsersten von der Landesregierung dem <u>Oö</u>. Landesfischereiverband bekanntzugeben. Abschüsse sind unverzüglich schriftlich oder im elektronischen Weg der Landesregierung unter Verwendung des in der Anlage 4 abgedruckten Formulars bekanntzugeben. Die Landesregierung hat durch Mitteilung an den Oö. Landesfischereiverband weitere Abschüsse zu untersagen, wenn die im Abs. 2 festgelegten Höchstzahlen erschöpft sind, wobei Abschüsse, welche vor der jeweils letzten Bekanntgabe gemäß dem ersten Satz erfolgten, nicht anzurechnen sind. (*Anm: LGBl. Nr. 68/2019*)
- (5) Unbeschadet der Pflicht gemäß Abs. 4 sind die in Betracht kommenden Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter bzw. Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber verpflichtet, jene Angaben, die zuletzt gemäß § 8 Abs. 2 Oö. Fischereigesetz dem Fischereirevierausschuss anzuzeigen waren (Menge und Herkunft des Besatzes, Zeit und Ort des Besatzvorgangs) sowie das zuletzt erstellte Fangverzeichnis (§ 8 Abs. 4 Oö. Fischereigesetz) bis spätestens 15. April eines jeden Jahres der Landesregierung vorzulegen. (Anm: LGBl. Nr. 68/2019)







Meldungen

Abschüsse sind unverzüglich schriftlich oder im elektronischen Weg der Landesregierung unter Verwendung des in der Anlage 4 abgedruckten Formulars bekanntzugeben.





Meldungen



Name und Anschrift der meldenden Bewirtschafterin bzw. des meldenden Bewirtschafters
Datum und Uhrzeit des Abschusses
Abschussort - Ortsangabe (verbale Beschreibung) Reintal (Gemeinde Ohlsdorf)
- Gewässer (Name des Gewässers samt Flusskilometer) Traun km 66,2 - Lage im Europaschutzgebiet ja o nein
Anzahl der geschossenen Kormorane3
Größe der Kormorangruppe, auf die der Abschuss erfolgte



Meldungen



Meldeformular auf der Homepage des Landesfischereiverbandes

https://www.lfvooe.at/informationen/informationen-downloads/



Informationen > Informationen & Downloads

Informationen & Downloads

Sonstige Formulare

- Beihilfe aus <u>Fischereiförderungsmitteln des Landes OÖ</u> Antragsformular <u>Download (PDF, 350 KB)</u>
- Elektrofischerei Anzeige laut Oö. Fischereigesetz Download (PDF, 529 KB)
- · Graureiher Antrag auf Zwangsabschuss Formular Graureiher
- · Kormorane Meldung eines Abschusses Download (Word)
- · Kormorane Meldung eines Abschusses Download (PDF)

NATL • Pachtvertrag (Muster) – <u>Muster Fischereipachtvertrag</u> OBEROSTERREICH









Karten im Internet

- Gemeindegrenzen
- Ortsnamen
- Flusskilometer

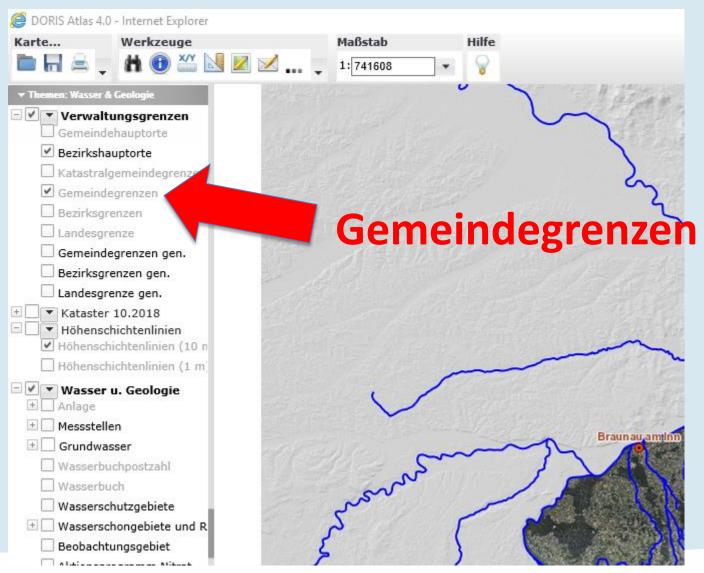
https://doris.ooe.gv.at/

> Themen > Umwelt und Natur > Wasser & Geologie > Karte öffnen











ZUM WOHLE DORIS Atlas 4.0 - Internet Explorer Hilfe Karte... Maßstab 1: 14418 × Werkzeug: Messen ± ✓ ▼ Verwaltungsgrenzen Kataster 10.2018 Methode: ✓ 🗠 Neu beginnen Höhenschichtenlinier Gesamt Höhenschichtenlinien (1 ☐ Höhenschichtenlinien (1 Länge: ■ ✓ ▼ Wasser u. Geologie Entfernungen + Anlage # Messstellen Segment Länge: 0 m Winkel: Wasserbuchpostzahl 0° 0 gon Azimut: Wasserbuch Wasserschutzgebiete Beobachtungsgebiet Aktionsprogramm Nitrat Rahmenverfügungen Ob Gewässerbezirke WLV Gebietsbauleitung WLV-Einzugsgebiete Wil Hydrogeologie - Geolog ☐ ✓ Gewässer ▼ Flusskilometer ✓ Stationierung 1000m Wasserscheide Donai Flusskilometer Haupteinzugsgebiete Detaileinzugsgebiete ✓ Hauptgewässer ☑ Berichtsgewässernet: Gewässernamen ✓ kleine Gewässer kleine Seen Seen Seewasserkörpereinz ± Hochwasser NGP OG 2009

NAT

OBE

E Regionalprogramme OG

+ Fläwi Speed

Naturschutz

OBERÖSTERREICH

Landesregierung Oberösterreich





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



